

2 56 456 / 4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität
zu
Gießen
im
Winterhalbjahre 1889/90

gehalten werden und am 28. Oktober ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 21. Oktober.)



Gießen.

G. v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.

1889.



Nach Drucklegung des Vorlesungs-Verzeichnisses der Universität Gießen für das Wintersemester 1889/90 haben sich noch als Privatdocenten habilitirt:

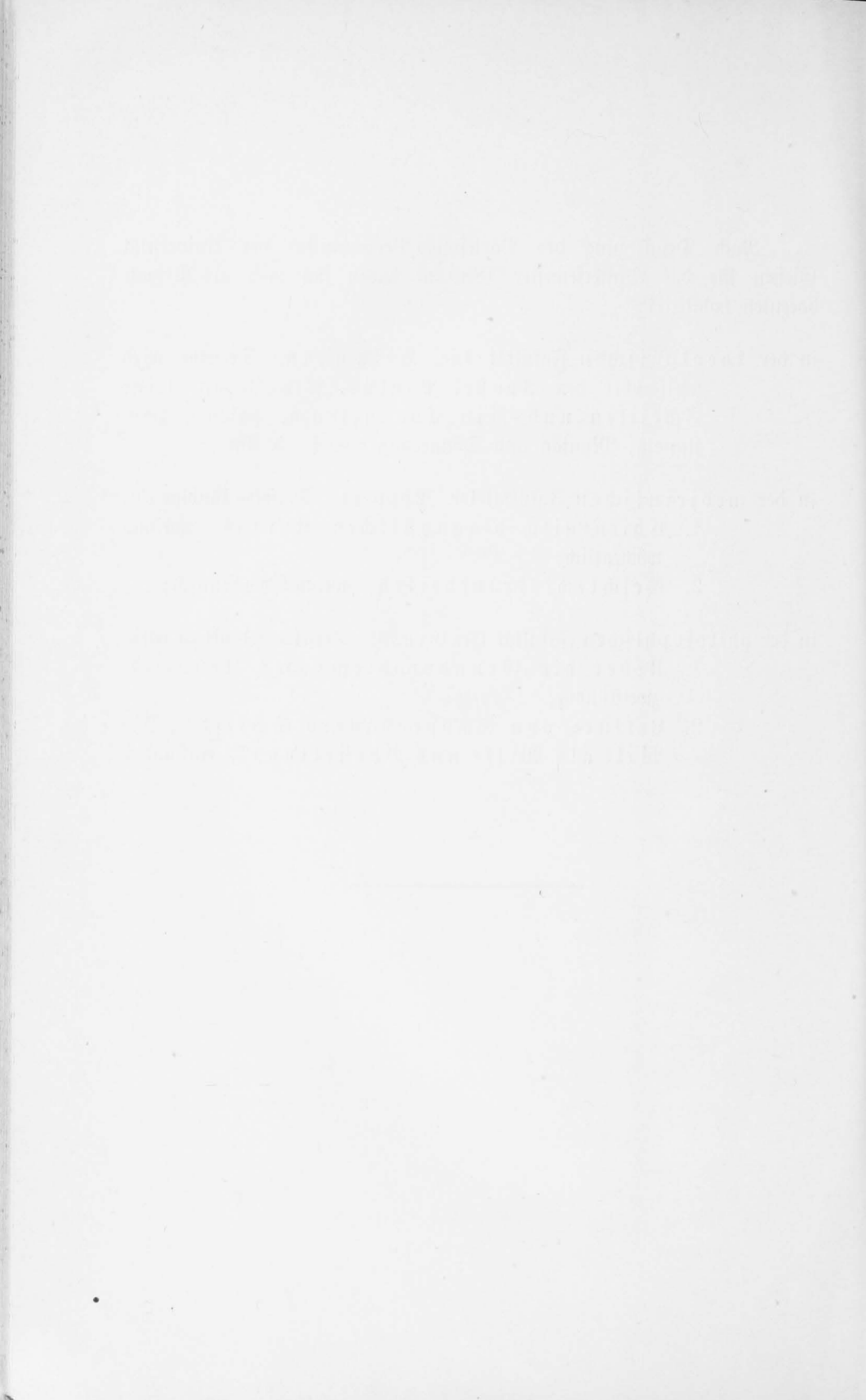
in der theologischen Fakultät Lic. Holzmann. Derselbe wird lesen über den Apostel Paulus, sein Leben, seine Schriften und sein Evangelium, publice, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

in der medicinischen Fakultät Dr. Poppert. Derselbe kündigt an:

1. Chirurgisch-diagnostischen Kursus, zweimal wöchentlich;
2. Geschlechtskrankheiten, zweimal wöchentlich;

in der philosophischen Fakultät Dr. Groos. Derselbe gedenkt zu lesen:

1. Ueber die Grundprobleme der Aesthetik, zweistündig;
 2. Lektüre von Schopenhauers Schrift: „Die Welt als Wille und Vorstellung“, einstündig.
-



Theologie.

- Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Erklärung des Buches Jesaja, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Erklärung der Briefe Pauli an die Römer und Galater, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Kirchengeschichte I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Geschichte der römischen Kirche von 1750 bis zur Gegenwart, zweistündig, Montag von 3—4 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Christliche Dogmengeschichte, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Dr. Krüger.
- Geschichte der Beziehungen zwischen Theologie und Philosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Geschichte der protestantischen Theologie seit dem Ausgange des Reformationszeitalters, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Dogmatik I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Praktische Theologie I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Ausgewählte gesetzliche Abschnitte.

Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Stade.

Neutestamentliche Abtheilung: Uebungen über textkritisch wichtige Stellen. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 10—12 Uhr,

Dr. Schürer.

Kirchengegeschichtliche Abtheilung: Tertullian. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr, Dr. Müller.

Systematische Abtheilung: Schleiermachers Glaubenslehre. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Rattenbuiß.

Katechetisch-homiletische Abtheilung: Homiletische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Montag von 8—10 Uhr Abends, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Proseminar.

Curatorische Lektüre historischer Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Stade.

Rechtswissenschaft.

Pandekten I. Theil, 1. Abtheilung (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 2. Abtheilung (Obligationenrecht), Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Römischer Civilprozeß, Freitag von 12—1 Uhr, Derjelbe.
Exegetische Uebungen, alle 14 Tage, Dienstag von 4—6 Uhr, Derjelbe.

Institutionen, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.

Römische Rechtsgegeschichte, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derjelbe.

Civilrechts- und Prozeßpraktikum, Montag von 5—7 Uhr, alle 14 Tage, Derjelbe.

Reichscivilprozeß, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Benneke.

Reichsstraßprozeß, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derjelbe.

Reichsgerichtsverfassung, an zwei zu bestimmenden Tagen von 12—1 Uhr, Derjelbe.

Strafrechtspraktikum, jeden Mittwoch von 5—6 Uhr, Derjelbe.

Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lehmann.

Cherecht, Freitag von 9—10 Uhr, Derjelbe.

Lektüre und Interpretation des Tridentinum, Freitag von 6—7 Uhr, Derjelbe.

Deutsche Rechtsgeichichte, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gosack.

Deutsches Privatrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derjelbe.

Privatrechtspraktikum, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derjelbe.
Handels-, See- und Wechselrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Französisches Civilrecht, Theil I. (von den Rechten im Allgemeinen, von den Rechten an Sachen, von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derjelbe.

Forstrecht, drei bis vier Stunden wöchentlich, Derjelbe.

Die besonderen Arten der Strafverfahren, wöchentlich eine Stunde, Privatdocent Dr. Günther.

Geschichte der Strafgesetzgebung von der Karolina bis zur Gegenwart, als Einleitung in das Deutsche Strafrecht, eine Stunde wöchentlich, Derjelbe.

Seifkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 10—11 und 2—3 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Eckhard.

Secirübungen, für welche der Secirjal täglich von 8—4 Uhr geöffnet ist, Derjelbe.

Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derjelbe.

Osteologie und Syndesmologie, in zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Steffahn im Auftrage des Direktors der Anatomie.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bostroem.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sectionskurs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derjelbe.

Pharmakologie mit Einſchluß der Arznei-Verordnungslehre, fünfſtündig, Montag von 6—7 Uhr, p. m., Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehrigens.

Specielle Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Kursus der kliniſchen Untersuchungsmethoden.

Laryngoskopischer Kursus.

(Beide Kurse werden in Vertretung des Direktors von den Aſſiſtenzärzten der Klinik gehalten werden.)

Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Voſe.

Augenſpiegellkursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Die Krankheiten des Augenhintergrundes, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derjelbe.

Kursus der geburtshülſlichen Operationen, mit Uebungen am Phantom, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vöhlein.

Theoretische Geburtshülfe, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derjelbe.

Hygiene II, dreißtündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaſſky.

Arbeiten im hygieniſchen Laboratorium, Derjelbe.

Krankheiten der Neugeborenen, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Puerperalkrankheiten, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derjelbe.

Theoretischer Kursus der Ohrenheilkunde, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Ueber Infektionskrankheiten der Kinder, zweiftündig, Privatdocent Dr. Baur.

Verbandlehre, dreißtündig, Privatdocent Dr. Fuhr.

Geburtshülfslich-gynäkologische Klinik, täglich außer Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.

Medicinische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.

Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Otiatriische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

Specielle Pathologie und Therapie II. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen, täglich von 11—12 Uhr und in weiter zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Ueber Augenkrankheiten der Hausthiere, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derjelbe.

Medicinische und chirurgische Klinik, täglich um 12 Uhr, Derjelbe.

Anatomie der Hausthiere, mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Präparirübungen, täglich Vor- und Nachmittag, Derjelbe.

Situs viscerum, einmal wöchentlich, Derjelbe.

Gerichtliche Thierheilkunde, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Windler.

Poliklinik, Derjelbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Logik und wissenschaftliche Methodenlehre, Dienstag,

Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.

Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart,

Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Derjelbe.

Lesung und Behandlung von Kant's Kritik der reinen Vernunft, zweistündig, Mittwoch von 6—8 Uhr, Derjelbe.

Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung, einstündig

Donnerstag von 7—8 Uhr, publice, Derjelbe.

Geschichte der Pädagogik, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Oberschulrath Dr. Schiller.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Determinanten, Montag von 10—11 Uhr und Freitag von 8 bis 9 Uhr, Derjelbe.

Theorie und Anwendungen der elliptischen Functionen, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.

Theorie der algebraischen Gleichungen, Dienstag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derjelbe.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10 bis 12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.

Analytische Geometrie des Raumes, mit Uebungen, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Geffter.

Uebungen zur Differential- und Integralrechnung, Freitag von 10—11 Uhr, Derjelbe.

Experimentalphysik II. Theil, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Himstedt.

Physikalisches Praktikum, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 5 Uhr, Derjelbe.

Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derjelbe.

Theoretische Optik, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.

Thermochemische Berechnungen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derjelbe.

Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derjelbe.

Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag Nachmittags, Derselbe.

Analytische Chemie, II. Theil, Maßanalyse; Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen; torikologische Untersuchungen, Freitag von 11 bis 12^{1/2} Uhr und Samstag von 7^{1/2}—9 Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Repetitorium der organischen Chemie, für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.

Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie, für Mediciner, Cameralisten und Forstleute, wöchentlich zweimal, Assistent Wilhelm Baubel, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Pharmaceutisch-chemische Präparate, II. Theil, wöchentlich 1^{1/2} bis 2 stündig, Assistent Apotheker von Knorr, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.

Geogenie oder Entwicklungsgeichte der Erde, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Pflanzenphysiologie und allgemeine Botanik, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Bestimmen von kryptogamischen Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag, Derselbe.

Erklärung der Forstpflanzen, publice, Montag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. (Wirbelthiere), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Die Entstehung der Arten (Darwinismus), Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen, zweimal wöchentlich je zwei Stunden, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgekehrtenere, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Ausgewählte Lehren aus der praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei, sechsstündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Laspeyres.

Ausgewählte Lehren aus der speciellen Steuerlehre (Preussische Steuergesetze), einstündig, alle 14 Tage Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Repetitorium aus der theoretischen Nationalökonomie für Juristen, Cameralisten und Forstleute, einstündig, alle 14 Tage Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Forstschutz mit Demonstrationen, fünfstündig, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, nach seinem Lehrbuche „Der Forstschutz“ (2. Aufl., Leipzig 1887), ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstbenutzung mit Demonstrationen, fünfstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, nach seinem „Grundriß zu Vorlesungen über Forstbenutzung etc.“ (Berlin und Leipzig 1876), Derselbe.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag alle 14 Tage, Derselbe.

Holzmeßkunde, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Excursionen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Waldwerthrechnung und forstliche Statistik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Anleitung zum Planzeichnen, Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Thierzuchtlehre, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr,
Derjelbe.

Colloquium, Montag von 5—6 Uhr, privat. et gratis, Derjelbe.

Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr,
ordentl. Professor Geh. Rath Dr. von Ritgen.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4
Uhr, Derjelbe.

Historische Wissenschaften.

Deutsche Geschichte 1815—1871, Montag von 6—8 Uhr und
Dienstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.

Historisch-geographische Uebungen, Mittwoch von 6—7 Uhr,
Derjelbe.

Quellenkunde der Geschichte Philipps des Großmüthigen,
Dienstag von 2—3 Uhr, Derjelbe.

Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgang der Kreuz-
züge, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Historische Uebungen, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr,
Derjelbe.

Geschichte der neueren Malerei, einstündig, Samstag von 11
bis 12 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Geh. Rath Dr. v. Ritgen.

Philologie.

a) altklassische.

Geschichte der römischen Republik, Montag von 11—1 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Philippi.

Homer's Ilias mit ausführlicher Einleitung, Montag und
Donnerstag von 8—10 Uhr, Dienstag von 8—9 Uhr, ordentl. Pro-
fessor Dr. Schmidt.

Martial, Dienstag von 9—10 Uhr, Derjelbe.

Einführung in das Studium der vergleichenden Sprachwissenschaft, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Einleitung in die Archäologie, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Privatdocent Dr. Dümmler.

Archäologische Übungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Philologische Übungen. (Platons Symposion), Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

b) neuere.

Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Luther, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der englischen Literatur seit dem Zeitalter Elisabeths, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Französische Grammatik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus für Anfänger, (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskritsprache), zweistündig, publice, Mittwoch von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta), nach Uebersetzung, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Erklärung der Schrift vom Staate der Athener und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11 bis 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Petrone's cena Trimalchionis, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Übungen, Mittwoch von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profseminar.

Lektüre von Cicero pro Roscio Amerino. Lateinische und griechische Stilübungen, Dienstag von 11—1 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dettweiler.

Germanisch-romanisches Seminar.

- 1) Deutsche Abtheilung: Otfried und Heliand, Samstag von 10—12 Uhr, ordentlicher Professor Dr. Behaghel.
2. Romanische Abtheilung: Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden. Donnerstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation, Montag von 8—10 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Englische Lektüre und Interpretation, Freitag von 8—10 Uhr, Derjelbe.

Stilistische Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr französisch, von 9—10 Uhr englisch, Derjelbe.

Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Clavier-spiel: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röje.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4¹/₂ Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4¹/₂ Uhr, in den Ferien von 11—1 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden; die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 8—11 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schauammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.



56456/4

Stunden.	Fach	Philosophische Fakultät.
7-8		Chemie, II. Th., Sa.
8-9	Müller	Integral- u. Integralrechnung, Mo.—Do. Gen., Fr.
	Strügg	Her's Ilias mit ausführl. Einleitung, Mo. Di. Do. Seminar, Mi.
		ologie u. vergleichende Anatomie II. Thl., Mo.—Fr. eoretische Optik, Mo.—Do. Seminar für neuere Philologie, Mo. Fr. Sa. Chemie, II. Th., Sa.
9-10	Schü	Mikrost. Ueb., Fr. Sa.
	Müller	Lebst. Ueb., Sa. Kraft. Ueb. u. Unterf. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Her's Ilias mit ausführl. Einleitung, Mo. Do. Seminar, Mi. Anwendungen d. elliptischen Funktionen, Di.—Do. r: Holzmeßkunde, Mo.—Do. perimentalphysik, Mo.—Fr. Seminar für neuere Philologie, Mo. Fr. Sa. Philolog. Profeminar, Fr.
10-11	Schü	Mikrost. Ueb., Fr. Sa.
		Ausgewählte Lehren aus d. speciellen Steuerlehre (euergeze), Sa., alle 14 Tage. aus d. theoret. Rationalökonomie für Juristen, u. Forstleute, Sa., alle 14 Tage. st. Ueb., Sa. mit Demonstrationen, Mo. Di. Mi. g mit Demonstrationen, Do. Fr. nanten, Mo. em. Seminars, Fr. att. Ueb. u. Unterf. im chem. Laborat., Mo.—Sa. ermanisch-romanisches Seminar, Sa. el d: Gesch. d. engl. Literatur seit dem Zeit-
		6-10
		6-8
		7-8

C. v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steindruckerei.

Zur Besichtigung sind geöffnet: das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden; die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Ranzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schauammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.



Uebersicht

über diejenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
7—8				Schön: Analyt. Chemie, II. Th., Sa.
8—9	Müller: Kirchengeschichtl. Seminar, Sa. Krüger: Christl. Dogmengesch., Mo.—Fr.	Lehmann: Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, Mo.—Fr.	Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Boström: Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie, Mo.—Fr. Löhlein: Geburtsbühl.-gynäkolog. Klinik, Mo.—Fr.	Pasch: Differential- u. Integralrechnung, Mo.—Do. Determinanten, Fr. Schmidt: Homer's Ilias mit ausführl. Einleitung, Mo. Di. Do. Philolog. Seminar, Mi. Spengel: Zoologie u. vergleichende Anatomie II. Thl., Mo.—Fr. Fromme: Theoretische Optik, Mo.—Do. Pichler: Prakt. Seminar für neuere Philologie, Mo. Fr. Sa. Schön: Analyt. Chemie, II. Th., Sa.
9—10	Schürer: Einleitung in das Neue Testament, Mo.—Fr. Müller: Kirchengeschichtl. Seminar, Sa.	Kretschmar: Pandekten I. Thl., 1. Abth. (Allgem. Theil u. Sachenrecht), Mo.—Fr. Bennecke: Reichscivilprozeß, Mo.—Fr. Lehmann: Cherecht, Fr.	Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Anatomie des Menschen, Sa. Kriegel: Medicin. Klinik, Mo.—Sa. Gichbaum: Anatomie der Hausthiere m. besonderer Berücksichtigung d. Pferdes, Sa.	Hoffmann: Mikrost. Ueb., Fr. Sa. Streng: Mikrost. Ueb., Sa. Naumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Schmidt: Homer's Ilias mit ausführl. Einleitung, Mo. Do. Philolog. Seminar, Mi. Netto: Theorien u. Anwendungen d. elliptischen Functionen, Di.—Do. Wimmenauer: Holzmeßkunde, Mo.—Do. Himstedt: Experimentalphysik, Mo.—Fr. Pichler: Prakt. Seminar für neuere Philologie, Mo. Fr. Sa. Dettweiler: Philolog. Profseminar, Fr.
10—11	Schürer: Erkl. der Briefe Pauli an die Römer und Galater, Mo.—Fr. Neutestam. Seminar, Sa.	Kretschmar: Pandekten I. Thl., 2. Abth. (Obligationenrecht), Mo.—Do. Bennecke: Reichsstrafprozeß, Mo.—Fr.	Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Anatomie d. Menschen, Mo.—Sa. Pflug: Ueber Augenkrankheiten der Hausthiere, Mo.—Do. Boje: Chirurg. Klinik, Mo.—Sa.	Hoffmann: Mikrost. Ueb., Fr. Sa. Laspeyres: Ausgewählte Lehren aus d. speciellen Steuerlehre (Heß'sche Steuergesetze), Sa., alle 14 Tage. Repetitorium aus d. theoret. Nationalökonomie für Juristen, Cameralisten u. Forstleute, Sa., alle 14 Tage. Streng: Mikrost. Ueb., Sa. Heß: Forstschutz mit Demonstrationen, Mo. Di. Mi. Forstbenutzung mit Demonstrationen, Do. Fr. Pasch: Determinanten, Mo. Ueb. d. mathem. Seminars, Fr. Naumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Behaghel: Germanisch-romanisches Seminar, Sa. Birch-Hirschfeld: Gesch. d. engl. Literatur seit dem Zeitalter Elisabeths, Mo. Di. Mi. Do. Netto: Theorie d. algebraischen Gleichungen, Di.—Do. Ueb. d. mathem. Seminars, Fr. Dettweiler: Philolog. Profseminar, Fr. Dümmler: Einleitung in d. Archäologie, Mo. Mi. Heffter: Ueb. zur Differential- u. Integralrechnung, Fr.
11—12	Stade: Alttestam. Seminar, Sa. Schürer: Neutestam. Seminar, Sa. Gottschick: Gesch. d. Beziehungen zwischen Theologie u. Philosophie, Mo.—Do. Müller: Gesch. d. röm. Kirche von 1750 bis zur Gegenwart, Fr.	Jörs: Römische Rechtsgesch., Mo.—Fr. Gosack: Deutsches Privatrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs eines bürgerl. Gesetzbuchs, Mo.—Fr.	Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Situs viscerum, Mo. Do. Pflug: Spec. Patholog. u. Therapie, II. Theil, Mo.—Sa. Boje: Chirurg. Klinik, Mo.—Sa. von Hippel: Ophthalmolog. Klinik, Mo.—Fr. Steinbrügge: Otiatrische Poliklinik, Sa.	von Ritgen: Gesch. d. neueren Malerei, öff., Sa. Hoffmann: Demonstrationen, Sa. Mikrost. Ueb., Fr. Laspeyres: Ausgewählte Lehren aus d. speciellen Steuerlehre (Heß'sche Steuergesetze), Sa., alle 14 Tage. Repetitorium aus d. theoretischen Nationalökonomie für Juristen, Cameralisten u. Forstleute, Sa., alle 14 Tage. Heß: Forstschutz mit Demonstrationen, Mo. Di. Forstbenutzung mit Demonstrationen, Mi. Do. Fr. Philippi: Gesch. d. röm. Republik, Mo. Mi. Do. Philolog. Seminar, Di. Pasch: Ueb. d. mathem. Seminars, Fr. Naumann: Anorgan. Experimentalchemie, Mo.—Do. Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Behaghel: Erklärung d. Parzival von Wolfram von Eschenbach, Mo. Di. Germanisch-romanisches Seminar, Sa. Netto: Ueb. d. math. Seminars, Fr. von Bradke: Einführung in d. Studium d. vergl. Sprachwissenschaft, Fr. Dettweiler: Philolog. Profseminar, Di. Heffter: Analytische Geometrie d. Raumes mit Ueb., Di. Mi. Do. Schön: Analyt. Chemie II. Th., Fr.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
12—1	Stade: Alttestam. Seminar, Sa. Gottschick: Prakt. Theol. I., Mo. —Fr. Müller: Kirchengesch. I., Mo.—Fr.	Kretschmar: Römischer Civilprozeß, Fr. Jörs: Institutionen, Mo.—Do. Bennecke: Reichsgerichtsverfassung, zweimal. Gosack: Deutsche Rechtsgech., Mo. —Do.	Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Pflug: Medicin. u. chirurg. Klinik, Mo.—Sa. von Hippel: Ophthalmolog. Klinik, Mo.—Fr. Steinbrügge: Otiatrische Poli- klinik, Sa.	Philippi: Gesch. d. röm. Republik, Mo. Philolog. Seminar, Di. Raumann: Anorgan. Experimentalchemie, Mo.—Do. Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Behaghel: Gesch. d. deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Luther, Mo.—Do. von Bradke: Einführ. in d. Stud. d. vergl. Sprachwissensch., Fr. Dettweiler: Philolog. Profseminar, Di. Schön: Analyt. Chemie II. Th., Fr.
1—2			Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa.	Raumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa.
2—3			Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Anatomie des Menschen, Mo.—Fr. Bostroem: Pathol.-anat. Demon- strat. u. Sectionskurs, Mo. Do. Gichbaum: Anatomie d. Hausthiere m. besond. Berücksichtig. d. Pferdes, Mo.—Fr.	von Ritgen: Darstellende Geometrie, dreimal. Freihandzeichnen u. Malen, dreimal. Streng: Mineralog. Ueb., Mi. Dncken: Quellentunde d. Gesch. Philipps d. Großmüthigen, Di. Raumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Wimmenauer: Waldwerthrechnung u. forstl. Statist., Mo. Di. Do. Himstedt: Physik. Praktikum, Di. Do.
3—4	Rattenbusch: Gesch. d. protestant. Theologie seit dem Ausgange d. Reformationszeitalters, Di. Do. Müller: Gesch. d. röm. Kirche von 1750 bis zur Gegenwart, Mo.		Ekhard: Secirübungen, Mo.—Sa. Gaechtgen: Pharmakologie mit Einschluß d. Arznei-Verordnungs- lehre, Di.—Fr. Bostroem: Pathol.-anat. Demon- strat. u. Sectionskurs, Mo. Do. Birnbäum: Krankheiten der Neu- geborenen, Mo. Fr. Puerperalkrankh., Mo. Di. Mi.	von Ritgen: Darstellende Geometrie, dreimal. Freihandzeichnen u. Malen, dreimal. Streng: Mineralog. Ueb., Mi. Siebeck: Logik u. wissenschaftl. Methodenlehre, Di. Do. Fr. Gesch. d. Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, Mo. Mi. Raumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Wimmenauer: Waldwerthrechnung u. forstl. Statist., Mo. Di. Do. Himstedt: Physik. Praktikum, Di. Do.
4—5	Rattenbusch: Dogmatik I., Mo. —Fr.	Kretschmar: Greget. Ueb., Di. alle 14 Tage.	Bose: Spec. Chirurgie, Mo. Mi. Fr. Niegel: Spec. Pathol. u. Therapie, Di. Do.	Streng: Mineralogie, Mo.—Fr. Thaer: Encyclopädie der Landwirthschaft, Mo. Di. Do. Fr. von der Hopp: Gesch. d. Mittelalters bis zum Ausgang d. Kreuzzüge, Di.—Fr. Raumann: Prakt. Ueb. u. Unterj. im chem. Laborat., Mo.—Sa. Himstedt: Physik. Praktikum, Di. Do.
5—6	Stade: Einleitung in das Alte Te- stament, Mi. Erklärung des Buches Jesaja, Mo. Di. Do. Fr.	Kretschmar: Greget. Ueb., Di. alle 14 Tage. Jörs: Civilrechts- u. Prozeßprakti- kum, Mo. alle 14 Tage. Bennecke: Strafrechtsprakt., Mi. Gosack: Privatrechtspraktikum, Do.	von Hippel: Augenspiegelkursus, Mo. Do. Die Krankheiten des Augenhinter- grundes, Mi. Löhlein: Theoret. Geburtshülfe, Di. Fr.	Hoffmann: Pflanzenphysiologie u. allg. Botanik, Di. Do. Fr. Erklärung d. Forstpflanzen, publ., Mo. Thaer: Thierzuchtlehre, Di. Do. Fr. Colloquium, priv. et. grat., Mo. Schiller: Geschichte der Pädagogik, Mo. von der Hopp: Histor. Ueb., Fr. Birch-Hirschfeld: Französische Grammatik, Di. Mi. Fr. Dümmeler: Archäologische Uebungen, Do.
6—7	Stade: Einleitung in das Alte Te- stament, Mo. Di. Do. Fr. Alttestamentl. Profseminar, Mi. Rattenbusch: Systemat. Seminar, Mi.	Jörs: Civilrechts- u. Prozeßprakt., Mo. alle 14 Tage. Lehmann: Lektion u. Interpret. d. Tridentinum, Fr.	Gaechtgen: Pharmakologie mit Einschluß d. Arznei-Verordnungs- lehre, Mo. Gaffky: Hygiene II., Mo. Mi. Fr. Löhlein: Kursus d. geburtshülf. Operat., mit Ueb. am Phantom, Di. Do.	Laspeyres: Ausgewählte Lehren aus der prakt. National- ökonomie und Wirthschaftspolizei, Mi. Do. Fr. Streng: Geogenie oder Entwicklungsgeschichte d. Erde, Di. Dncken: Deutsche Geschichte 1815—1871, Mo. Histor.-geograph. Ueb., Mi. Siebeck, Kant's Kritik d. r. B., Mi. Schiller: Geschichte der Pädagogik, Fr. von der Hopp: Histor. Ueb., Fr. Birch-Hirschfeld: Germanisch-romanisches Seminar, Do. Spengel: Die Entstehung der Arten (Darwinismus), Mo. Do. Himstedt: Physik. Colloquium, Do. von Bradke: Sanskrit-Kursus für Anfänger, publ., Mi. Dümmeler: Archäologische Uebungen, Do. Philologische Uebungen, Fr.
7—8	Stade: Alttestamentl. Profseminar, Mi. Rattenbusch: Systemat. Seminar, Mi.			Laspeyres: Ausgewählte Lehren aus der prakt. National- ökonomie und Wirthschaftspolizei, Mi. Do. Fr. Streng: Geogenie oder Entwicklungsgeschichte d. Erde, Di. Dncken: Deutsche Geschichte 1815—1871, Mo. Di. Siebeck, Kant's Kritik d. r. B., Mi. Ueber Göthe, Do. Schiller: Geschichte der Pädagogik, Fr. Birch-Hirschfeld: Germanisch-romanisches Seminar, Do. Himstedt: Physik. Colloquium, Do. von Bradke: Sanskrit-Kursus für Anfänger, publ., Mi.
8—9	Gottschick: Homiletisch = katechet. Seminar, Mo.			
9—10	Gottschick: Homiletisch = katechet. Seminar, Mo.			